

## Festivalorte



## Veranstalter:

Deutsches Institut für Improvisation

c/o Tilo Augsten  
Leopoldstr. 12, 04277 Leipzig

Künstlerische Leitung und Organisation:  
Martin Erhardt

Info: [www.improfestival-leipzig.de](http://www.improfestival-leipzig.de)

Kontakt: [info@improfestival-leipzig.de](mailto:info@improfestival-leipzig.de)

Anmeldung zu den Workshops sowie Vorbestellung  
von Konzertkarten: [www.improfestival-leipzig.de](http://www.improfestival-leipzig.de)

Kartenvorverkauf: Musikalienhandlung Oelsner

## Idee

Aller Anfang ist ... Improvisation. Kinder können schon jahrelang munter plaudern, bis sie schließlich lesen und schreiben lernen, und unsere Vorfahren konnten schon jahrtausendlang musizieren, ohne Musik aufschreiben zu können und zu müssen. Obwohl im Lauf der Jahrhunderte tendenziell Musik immer genauer schriftlich fixiert wurde, behauptet spontanes Musizieren bis heute seinen Platz im Musikleben, denn ohne Lebendigkeit wäre Musik nicht Kunst.

Improvisation ist heute längst nicht mehr nur Sache von Organisten, Jazzmusikern und Zeitgenössischer Musik. Seit Jahrzehnten ist die „Wiederbelebung der Alten Musik“ in aller Munde, und konsequenterweise wird auch heute Alte Musik improvisiert... aber halt, ist das nicht eigentlich ein Widerspruch? Wie soll man denn etwas, das vor 300 oder 600 Jahren geschah, heute wiederbeleben?

Genau darauf möchte das Leipziger Improvisationsfestival „Liv<sup>F</sup>e!“ eine Antwort geben: Ein reizvoller Widerspruch führt zu fruchtbaren Ergebnissen!

*The origin of everything is ... improvisation. Long before learning how to read and write, children chat chirpy, and thousands of years of music making preceded the first attempts of developing a musical notation. Even though music became more and more precisely notated during the course of the last centuries, the appeal of spontaneous playing has always been tempting: Without vividness, music would not be art.*

*Nowadays, improvisation is no longer only metier of organists, jazz and contemporary musicians. For decades, the re-animation of Early Music is on everyone's lips. Consequently today, also Early Music is improvised ... stop! Isn't that a contradiction? How shall we bring back to life something which flourished 300 or 600 years ago?*

*This is exactly where „Liv<sup>F</sup>e!“ offers answers: an appealing contradiction brings fruitful results!*

## Konzerte

In den vorangegangenen Editionen des Festivals - 2009, 2011 und 2013 - hat sich das dialogische Prinzip bewährt: Auf der Bühne begegnen sich verschiedene Meister ihres Metiers, die teilweise niemals vorher gemeinsam improvisiert haben. So treffen unterschiedliche Herangehensweisen, mit Alter Musik zu improvisieren, aufeinander - ein garantiert unvorhersehbares Musikerlebnis!

*The principle is dialogic: Different masters, who partially never improvised together before, will meet on stage. Therefore different approaches on how to improvise Early Music come together - an unforeseeable musical event!*

## Workshops

In den **Workshops** können (nicht nur) Studierende Rüstzeug für die JamSessions oder eine Vielzahl anderer Improvisationstechniken erlernen bei Künstlern, die am Tag nach ihrem Konzert einige ihrer Tipps und Strategien preisgeben.

*Students (but not only) can receive training for the JamSessions and learn a bunch of other improvisation strategies from the artists who reveal some of their secrets on the day after their concert.*

Teilnahmegebühren pro Tag: 40 € / ermäßigt 25 €.

Erstmals bieten wir 2015 auch einen Improvisationsworkshop für Kinder & Jugendliche von ca. 11-18 Jahren an. Wer schon seit ein paar Jahren ein Instrument lernt und gerne mit anderen zusammen Musik ohne Noten machen möchte, ist hier genau richtig! Spezielleres Vorwissen müsst ihr nicht mitbringen.

## JamSessions

AlteMusik-JamSessions bringen kreative Köpfe aus ganz Europa in Leipzig unter einen Hut. In Fortsetzung der legendären Auftritte im Zimmermannschen Kaffeehaus von Telemann, Bach, Fasch, Pisendel und Co. wird in einer mit Jazz vergleichbaren Aufführungssituation, aber in barocker Stilik improvisiert. Das Podium ist offen, jeder kann zuhören und mitmachen. Ungewöhnliche Stage-Meetings garantiert!

*Creative minds from all around Europe will be brought together in the EarlyMusic-JamSessions. Following the Café Zimmermann tradition of Telemann, Bach, Fasch, Pisendel and others, we will improvise in baroque style but in a performance situation which nowadays is better known in jazz. Openstage!*

**Vorträge** werden das 4. Leipziger Improvisationsfestival „Liv<sup>F</sup>e!“ fundieren und abrunden, und eine **Bücherstube** bietet Gelegenheit zum Schmökern. Preiswerte **Übernachtungsmöglichkeiten** in Leipzig können auf Wunsch vermittelt werden.

*Lectures will base the festival on solid research, and a book collection invites you to browse and buy. We can facilitate cheap accomodation in Leipzig on request.*

Titelfoto: Antje Seeger  
Satz/Layout: Steffen Jordan

4. Leipziger ImprovisationsFestival

Liv<sup>F</sup>e!  
für Alte Musik



17. bis 20.  
September 2015

19.30 Uhr

**Eröffnung:**  
„der rechtschaffene Tanzmeister“



Alte Börse  
Eintritt 15/10 €

Ensemble all'improvviso

Mechthild Karkow (Violine), Michael Spiecker (Violine), Martin Erhardt (Blockflöte), Miyoko Ito (Gambe) Christoph Sommer (Laute)

Tanz: Mareike Greb, Jutta Voss, Bernd Niedecken, Niels Badenhop

Improvisation in Tanz & Tanzmusik des mitteleuropäischen Hochbarock

Förderer



Kooperationspartner



HMT, Dittrichring

historischer Speisesaal im Hauptbahnhof<sup>1</sup>

Ort offen

Eintritt 15/10 €

Eintritt frei

10.00 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

**Workshops**

Mechthild Karkow (Leipzig):  
Präludieren & Ostinatobässe

Hans Knut Sveen (Bergen):  
Sessiontraining

Peter Schubert (Montreal):  
various vocal improvisation techniques

Dirk Börner (Basel/Lyon):  
Improvisation an Tasteninstrumenten

18 Uhr

**Familienkonzert: „Robin Hood“**



The Early Folk Band

Ian Harrison, Gesine Bänfer, Steve Player, Mirjam Andersen, Susanne Ansorg:

Fideln, Dudelsäcke, Gitarren, Harfe u.a. historische Instrumente & Gesang

Special guest:  
Marco Ambrosini (Nyckelharpa)

ab 20.30 Uhr

**AlteMusik-JamSession**  
Forum für alle spontanen Musiker  
Sessionmaster: Hans Knut Sveen

<sup>1</sup> Zugang über Buchhandlung Ludwig

HMT, Dittrichring

Lutherkirche

Kulturkaffee plan b

Eintritt 15/10 €

Eintritt frei

10.00 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

**Workshops**

Marco Ambrosini (Hatzfeld):  
modale, thematische und motivische Improvisation

Ian Harrison (Freiburg):  
englische & schottische Divisions zwischen Folk und Kunstmusik

Jostein Gundersen (Bergen/Leipzig):  
Divisions to Excellent Grounds

Martin Erhardt (Halle/Leipzig):  
Cantus super librum

Improvisation für Kinder & Jugendliche  
Michael Spiecker (Leipzig)



18 Uhr

**geistliches Konzert**

Obsidienne  
dir. Emmanuel Bonnardot

Special guest:  
William Dongois (Zink)

Improvisierte  
Vokalphonie über  
Gesänge aus dem  
Graduale der Leipziger  
Thomaskirche

ab 20.30 Uhr

**AlteMusik-JamSession**  
Forum für alle spontanen Musiker

Sessionmaster:  
Jostein Gundersen & Michael Spiecker

Kulinarisches: à la carte

HMT - Hochschule für Musik und Theater  
Stand: Juni 2015. Änderungen vorbehalten.

HMT, Dittrichring

Museum der bildenden Künste

Eintritt 15/10 €

10.00 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

**Workshops**

Raphaël Picazos (Frankreich):  
Organum Notre-Dame (12./13. Jh)

Barnabé Janin (Frankreich):  
vokale & instrumentale Polyphonie des 15./16. Jhs

William Dongois (Paris):  
Das Diminuieren als Ornament der Polyphonie

Anne Freitag (Leipzig):  
Skizzen zur Improvisation von W.A. Mozart

17 Uhr

**Vorträge**

The intellectual and theoretical content of improvisation

Prof. Peter Schubert (Montreal)  
Jostein Gundersen (Bergen/Leipzig)

18.30 Uhr

**Abschlusskonzert:**  
„Die wahren Empfindungen“



Bernhard Klapprott (Weimar) &  
Joel Speerstra (Göteborg)  
begegnen sich an 2 Clavichorden

Improvisationen & Kompositionen im galanten Stil  
C. P. E. Bachs